



Ist eine Verringerung des Alzheimer-Risikos möglich? - Forschungsprojekt startet

Ist eine Verringerung des Alzheimer-Risikos möglich? - Forschungsprojekt startet
Unterstützt wird das zweijährige Projekt mit 74.950 Euro von der gemeinnützigen Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI). Das Forschungsvorhaben von Gunter Eckert ist eines von sieben innovativen Alzheimer-Forschungsprojekten an deutschen Universitäten, welche die AFI ab sofort mit insgesamt 464.220 Euro bis 2016 fördert.
Gunter Eckert konnte mit seiner Forschungsgruppe bereits zeigen, dass es bei der Alzheimer-Krankheit früh zu einer Veränderung in den Kraftwerken der Nervenzellen (Mitochondrien) kommt. Diese lässt sich nach aktuellem Forschungsstand mit Polyphenolen, beispielsweise aus Oliven oder Trauben als Bestandteil einer mediterran ausgerichteten Ernährung, positiv beeinflussen. Darüber hinaus scheinen auch geistige Stimulation und körperliche Bewegung die Mitochondrien zu stärken.
"Es soll die These überprüft werden, dass eine polyphenolreiche Diät zusammen mit geistiger und körperlicher Ertüchtigung Alterungsprozesse des Gehirns verlangsamt, die mitochondriale Dysfunktion verbessert und somit Evidenzen für einen Schutz vor Alzheimer liefert", sagt Gunter Eckert, der nach 2002 und 2008 bereits zum dritten Mal von der AFI gefördert wird.
Der Frankfurter Forscher setzt für seine Forschung genetisch veränderte Mäuse ein, die bereits nach wenigen Monaten alzheimerähnliche Symptome bekommen. Die Mäuse erhalten ein polyphenolreiches Futter und bewohnen darüber hinaus Käfige, in denen durch Laufräder und eine abwechslungsreiche Umgebung etwa mit Röhren, Häuschen und Lego-Steinen mehr körperliche und geistige Beschäftigung ermöglicht wird. Sollten diese Maßnahmen den Beginn der Alzheimer-Symptome bei den Mäusen nach hinten verschieben, würde das als Hinweis auf die Wirksamkeit dieses Ansatzes gelten.
Die AFI ist der größte private Förderer öffentlicher Alzheimer-Forschung in Deutschland. Seit ihrer Gründung 1995 hat die AFI insgesamt 155 Wissenschaftler mit rund 7 Millionen Euro unterstützt. Die förderungswürdigen Projekte wurden vom Wissenschaftlichen Beirat der AFI unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Walter E. Müller, Goethe-Universität Frankfurt, zusammen mit den Beiräten der Schwesterorganisationen in den Niederlanden und Frankreich ausgewählt.
Alle Forschungsprojekte im Überblick:
Die Alzheimer Forschung Initiative e.V. unterstützt ab sofort sieben Alzheimer-Forschungsprojekte an deutschen Universitäten. Gefördert werden Projekte in den Bereichen Grundlagen-, Ursachen-, Diagnose-, Präventions- und Wirkstoffforschung an den Universitätsstandorten Bonn, Frankfurt, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Münster und Tübingen. Beschreibungen zu allen Projekten finden Sie auf unserer Webseite:
 <http://www.alzheimer-forschung.de/forschung/index.htm?showyear=2014>
Kostenfreies Foto von PD Dr. Gunter Eckert:
 <http://www.alzheimer-forschung.de/4539>
Über die Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Die Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seit 1995 fördert die AFI mit Spendengeldern Forschungsprojekte engagierter Alzheimer-Forscher und stellt kostenloses Informationsmaterial für die Öffentlichkeit bereit. Botschafterin der AFI ist die Journalistin und Sportmoderatorin Okka Gundel. Bis heute konnte die AFI 155 Wissenschaftler mit rund 7 Millionen Euro unterstützen. Darüber hinaus wurden über 700.000 Ratgeber und Broschüren abgegeben. Interessierte und Betroffene können sich auf www.alzheimer-forschung.de fundiert über die Alzheimer-Krankheit informieren und Informationen anfordern. Ebenso finden sich auf der Webseite Informationen zur Arbeit des Vereins und allen Möglichkeiten zu spenden.

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34
40210 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: 0211/ 86 20 66 0
Telefax: 0211 / 86 20 66 -11
Mail: info@alzheimer-forschung.de
URL: www.alzheimer-forschung.de

Pressekontakt

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

40210 Düsseldorf

alzheimer-forschung.de
info@alzheimer-forschung.de

Firmenkontakt

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

40210 Düsseldorf

alzheimer-forschung.de
info@alzheimer-forschung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage